

Stand: März 2025

Linie: Cecropia
Herkunft: Griechenland

Zuchtrichtung: Buckfast
Urzüchter: Eugen Neuhauser (NE)

Steckbrief Allgemein

Wissenschaftlicher Name:

Apis mellifera cecropia

*[1952 erstmals von Bruder Adam
mit dem Buckfaststamm verpaart]*

Vorkommen/Verbreitungsgebiet:

Agäische Inseln und die Peloponnes für die südl. a.m. cecropia

Epirus Gebirge, Gegend um Thessaloniki für die nördl. a.m. cecropia

Bezeichnung der Linie Cc2; in der GdeB als G2 bezeichnet

Die Buckfastlinie G2 ist eine Neukombination in von Eugen Neuhauser.

Die schöne Griechin ist eine Biene mit großer Flugfähigkeit und besten Orientierungssinn. Sie fliegt bereits bei 7 Grad Celsius aus (Beobachtet im Erzgebirge bei Bienenständen auf 760m ü.NN.). Ihr Putztrieb ist stark ausgeprägt und trotz Ihrer Sanftmut und ausgezeichneten Wabensitz besitzt sie ein gutes Abwehrverhalten gegenüber natürlichen Feinden am Flugloch. Der Buckfaststamm mit der verpaarten Cecropia ist ausgesprochen schwarmträge, von bester Wabenstetigkeit und zeichnet sich durch eine langlebige Biene mit hervorragenden Überwinterungseigenschaften aus. Sie eine besonders wertvolle anatomisch-morphologischen Eigenschaft: enge Tracheen, besonders geeignet zur Kombinationszucht gegen die Tracheenmilbe. Generell zeigt die Griechische Buckfast eine überdurchschnittlich hohe Krankheitsfestigkeit. Die Königin der Griechin ist trotz ihrer etwas kleineren Größe die fruchtbarste. Sie beweist im Langzeittest Ihre Vitalität und Robustheit, denn auch im dritten Wirtschaftsjahr werden Königinnen dieser Linie ohne Leistungsabbruch beobachtet. Sehr gute Honigerträge und gute Überwinterungseigenschaften mit optimalen Futterverbrauch machen sie ideal für eine Berufs- oder Hobbyimkerei.